

**Fr 29. November 2024**

20 Uhr

**Sehnsucht und Erkenntnis.  
Über die Freie Hochschule  
für Geisteswissenschaft**

Vortrag von Constanza Kaliks  
*im Rudolf Steiner Haus Freiburg,  
Starkenstr. 36*

*Eintritt frei, Spenden willkommen*

Erkenntnis und Sehnsucht nach dem zu Erkennenden bedingen und ermöglichen einander. Aristoteles, Nikolaus von Kues und Rudolf Steiner weisen auf diesen Zusammenhang als Grundbedingung jeder Erkenntnis hin: «Ohne Sehnsucht erkennt der Geist nicht, und ohne Erkenntnis hat er keine Sehnsucht»<sup>[1]</sup>, sagte der Cusaner in den ersten Jahren desjenigen Jahrhunderts, das Rudolf Steiner als «Entstehungsmoment der Naturwissenschaft» bezeichnet. Naturwissenschaft verstanden als fruchtbarer Boden, aus dem «ein neues geistiges Leben erblühen kann»<sup>[2]</sup>, eine Geisterkenntnis, die ein neues Lernen, ein teilnehmendes Verhältnis zu Mensch und Welt zugleich erfordert und eröffnet.

*Dr. phil. Constanza Kaliks*

ist Mathematikerin und Pädagogin und promovierte über Nikolaus von Kues. Sie ist Co-Leiterin der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion sowie der Pädagogischen Sektion am Goetheanum und gehört dem Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft an.

*Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Mensch?! Vielfalt  
Anthroposophie*

[1] Nicolaus de Cusa, in: Kremer, Klaus. *Praegustatio naturalis sapientiae*. S. 62.

[2] Rudolf Steiner. *Der Entstehungsmoment der Naturwissenschaft in der Weltgeschichte*. GA 326. Basel 42017, S. 22.